

STADT BAD SACHSA
Hauptamt

Az.: 10 24 03 -10

Bad Sachsa, 19. Dezember 2016
wk/-

PROTOKOLL

über die öffentliche **Ratssitzung** am **Mittwoch**, dem **14. Dezember 2016**, ab **19:00 Uhr** im **Kursaal**.

Anwesend sind

- a) vom Rat der Stadt: Ratsvorsitzender Bruchmann, Bürgermeister Dr. Hartmann,
die Beigeordneten Boehm, Hausemann, Kellner und Seele
sowie die Ratsherren Fieker, Foth, Georg, Henze, Jung, Kasper, Dr. Köhring, Metzger, Quade, Täuber, Warnecke, Dr. Wedler und Ziegenbein;
- b) von der Verwaltung: Forstamtsrat Bosse, Verwaltungsfachangestellte Richter, Verwaltungsfachangestellter Spieweck, Stadtamtsrätin Urban und Stadtoberamtsrat Weick, zugleich als Protokollführer;

Geschäftsführer Völz.

Es fehlen entschuldigt: Beigeordneter Simon und Ratsherr Rockendorf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Bruchmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass nach der so vorgesehenen Erörterung der gewünschten Änderung der *Geschäftsordnung* in der letzten Verwaltungsausschusssitzung diese in der nächsten Ratssitzung zur entsprechenden Beschlussfassung vorgelegt wird.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche – konstituierende – Ratssitzung vom 9. November 2016

Ratsherr Fieker weist unter Bezugnahme auf TOP 15., Seite 12, zweiter Absatz darauf hin, im Rahmen der einvernehmlich getroffenen Regelung (als „Bürgermitglied“) für den Forst- und Umweltausschuss noch Herrn Horst Unverzagt genannt zu haben.

Danach wird das Protokoll über die öffentliche – konstituierende – Ratssitzung vom 9. November 2016 einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Hartmann teilt mit:

a) Wochenmarkt

Das Händlernaufkommen auf dem städtischen Wochenmarkt in der Uffestraße ist seit mehreren Jahren deutlich rückläufig, nicht zuletzt durch die Konkurrenz stehender Gewerbebetriebe – so gibt es im Gegensatz zu früher heute z.B. ein Fischgeschäft oder Imbisse im Ort.

Vor geraumer Zeit haben nun zwei Marktbesicker mitgeteilt, mangels ausreichender Kundschaft nach der Winterpause nicht wiederzukommen. Da zuletzt ohnehin nur noch vier Aussteller regelmäßig teilgenommen haben, ist dem weiteren Marktbetrieb deshalb momentan der Boden entzogen.

Die Stadt hat zwar die Rahmenbedingungen für einen Wochenmarkt geschaffen, kann aber Händler und Kunden nicht zur Teilnahme zwingen.

Folglich muss der Wochenmarkt bis auf weiteres ausgesetzt werden, wobei der Marktbetrieb bei sinnvoll gesteigertem Händlerinteresse nach den Vorgaben der weiterhin bestehenden Wochenmarktsatzung jederzeit wieder aufgenommen werden könnte.

Darüber hinaus erteilt die Stadt Gewerbetreibenden für den Betrieb von Imbiss- oder Verkaufsständen bei Bedarf unbürokratisch Sondernutzungserlaubnisse, so dass entsprechende Angebote unabhängig vom Wochenmarktbetrieb möglich sind.

Im nächsten Jahr, so der Bürgermeister, soll aber ein neuerlicher Versuch unternommen werden, das zzt. ruhende Marktgeschehen wiederzubeleben. Dabei wollen auch die *Bad Sachsa Holding GmbH & Co. KG* und die *Werbegemeinschaft Bad Sachsa e.V.* Unterstützung leisten. Auch neue Gedanken sollen hierbei mit einfließen, z.B. Prüfung der Verlagerungsmöglichkeit des Markttages, Betrieb in privater Form, Umstellung auf einen themenbezogenen Wochenmarkt usw.

**5. Neuregelung der Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts nach § 2 b Umsatzsteuergesetz;
hier: Optionserklärung zur Inanspruchnahme der Übergangsregelung
– DS-Nr. 2/16 –**

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

6. Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2015 der kostenrechnenden Einrichtungen:

- Schmutzwasser
- Niederschlagswasser
- Straßenreinigung „Sommerdienst“
- Straßenreinigung „Winterdienst“
- Friedhöfe

– DS-Nr. 3/16 –

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beigeordneter Boehm regt im Hinblick auf die dargelegte Gebührensituation an, im Bauausschuss bezüglich der Straßenreinigung einmal offen zu diskutieren, ob diese zukünftig „+ 1 Kehrung“ oder „- 1 Kehrung“ ausgeführt werden sollte.

7. Anträge und Anfragen

a) Ratsherr Kasper möchte wissen, ob von den eingesetzten Mitteln für die städtischen Gesellschaften schon bestehende Planungen umgesetzt worden sind.

Geschäftsführer Völz führt u.a. aus, dass die erforderlichen Planungsverfahren laufen, teilweise bereits Ausschreibungen erfolgt sind und entsprechende Vergaben bevorstehen.

b) Ratsherr Warnecke bezieht sich auf das Protokoll der Ratssitzung vom 11. Oktober 2016, TOP 5., Seite 10, untere Hälfte, ausweislich dessen Ratsherr Seifert den „schlappen“ 5.000 €-Aufwand für die Sicherstellung des Wintersportbetriebes

auf dem Ravensberg in eine gewisse Verbindung mit den Public-Viewing-Veranstaltungen anlässlich der Fußball-Europameisterschaft im Kurpark bringt. Hierdurch wird suggeriert, dass den Gesellschaften daraus finanzielle Belastungen erwachsen sein könnten. In der Bevölkerung kursieren Gerüchte, wonach hierfür 6.-20.000 € geflossen sein sollen. Er bittet um Aufklärung.

Geschäftsführer Völz stellt fest, dass für die städtischen Gesellschaften kein finanzieller Aufwand entstanden ist. Es handelte sich letztlich um ein kostendeckendes Event für die Stadt und ihre Gäste.

c) Ratsherr Jung stellt für die *Gruppe FDP / AKTIV* den Antrag, in absehbarer Zeit einmal die städtischen Betriebe, den Bauhof und die Kläranlage zu besichtigen, um sich hinsichtlich dieser Einrichtungen einen Überblick verschaffen zu können.

Die von dem Ratsvorsitzenden erbetene Abstimmung erfolgt einstimmig.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:35 Uhr

Im Anschluss an die öffentliche Ratssitzung findet bis 20:00 Uhr eine Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde statt.

Der Ratsvorsitzende dankt abschließend für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Anwesenden ein angenehmes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.

gez. Bruchmann
Ratsvorsitzender

gez. Dr. Hartmann
Bürgermeister

gez. Weick
Protokollführer

Das Protokoll wurde in der Ratssitzung am 16. Februar 2017 genehmigt.